

Beschluß der Diözesanversammlung des BDKJ Regensburg vom 10. - 12.03.1989  
in Waldmünchen zur Teilnahme an der symbolischen Atommülltransportaktion

Der KJG-Bundesverband führt eine bundesverbandliche symbolische Atommülltransportaktion durch.

Bundesverbandliche Aktion heißt, daß die Route der Aktion (siehe Anlage) durch mehrere Diözesen verläuft und die einzelnen Diözesanverbände im Rahmen der Aktion in ihren Diözesen dazu verschiedenste Aktionen durchführen. Dadurch soll aufgezeigt werden, daß von Atommülltransporten praktisch die gesamte Bundesrepublik betroffen ist. Die Aktion startet Anfang September bei Köln und führt über verschiedene Diözesen Anfang Oktober in die Diözese Regensburg. Auf den Routen werden als "Erkennungszeichen" der Aktion (pro Route) jeweils 2 Atommüllfässer mitgeführt.

Die Aktion wird von der KJG in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen (Pax Christi, AK Theologie und Kernenergie, Mütter gegen Atomkraft, Evang. Jugend) durchgeführt.

Die Aktion selbst beginnt in der Diözese Regensburg Anfang Oktober und findet ihr Ende mit der Abschlußveranstaltung am 14./15. Oktober in Neunburg v.W. und Schwandorf.

Die Koordination der Aktion obliegt der KJG-Diözesanstelle.

Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

Der BDKJ-Diözesanverband Regensburg unterstützt die bundesverbandliche Aktion der KJG: "Symbolische Atommülltransportaktion".

Die Mitglieder der BDKJ-Diözesanversammlung verpflichten sich, in ihren Gremien die Aktion vorzustellen und Beteiligungsmöglichkeiten zu prüfen. An die Kreisverbände, durch deren Gebiet die Aktionsroute (siehe Anlage) läuft (Amberg, Amberg-Sulzbach, Kelheim, Landshut-Stadt, Landshut-Land, Regensburg-Stadt, Regensburg-Land, Schwandorf) ergeht die Bitte, die Aktion zumindest in organisatorischer Form (Mithilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit) ... zu unterstützen.

Über Aktionsformen wird "vor Ort" entschieden, d.h. es werden keine bestimmten Aktionsformen vorgegeben. Selbstverständlich müssen die Aktionsformen den Kriterien der Gewaltlosigkeit und Legalität gerecht werden. Möglich sind z.B. Aktionsformen wie Transport eines Atommüllfasses im Rahmen einer "Radlerdemo", Theateraufführungen, Informationsstände u.ä.m..

Zur inhaltlichen Vorbereitung der "Aktionsphase" können auf Anfrage Diözesanvorstände der Mitgliedsverbände und Kreisvorstände des BDKJ das "Beratungsangebot" der BDKJ-Arbeitsgruppe "Alternative Energien" wahrnehmen. Außerdem stellt die KJG-Diözesanleitung ihre zur Vorbereitung der Aktion veröffentlichten Materialien (z.B. Atommüllinfos, Handbuch) zur Verfügung. Zur Abschlußveranstaltung am 14./15. Oktober in Neunburg v.W. und Schwandorf laden die Mitglieds- und Kreisverbände des BDKJ-Diözesanverbandes Regensburg die Mitglieder der Jugendverbände ein.

Begründung:

Inhaltliche Grundlagen für die Unterstützung der Aktion sind die Beschlüsse der BDKJ-Diözesanversammlung 1983 "Erklärung der BDKJ-Diözesanversammlung zur Frage der friedlichen Nutzung der Kernenergie" und der Diözesanversammlung 1986 "Ausstieg aus der Atomenergie".

Durch diese Aktion kann einerseits Mitgliedern in den Mitgliedsverbänden des BDKJ sowie breiten Bevölkerungsschichten bewußt gemacht werden, daß sie durch Atommülltransporte und damit vom gesamten Atomenergiekomplex direkt betroffen und gefährdet sind.

Andererseits will der BDKJ inner- und außerverbandlich seine Vorstellungen über eine alternative Energieversorgung dar- und zur Diskussion stellen.

Drittens sollen Jugendliche motiviert werden, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und sich vor Ort für eine andere Energiepolitik einzusetzen.

angenommen mit: 28 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Anlage zum Antrag: ATOMMÜLL

1. Routenplan im Bundesgebiet:

Route 1:

Start in Kalkar  
Essen/Duisburg  
Köln  
Koblenz/Mühlheim-Kärlich  
Mainz/Hanau  
Würzburg/Grafenrheinfeld

Route 2:

Start in Biblis  
Philippsburg  
Neckarwestheim  
Gundremmingen  
Donauwörth  
Nürnberg

↓  
A M B E R G  
↓  
SCHWANDORF/WACKERSDORF

2. Routenplan in der Diözese Regensburg

Route 1:

(Hersbruck)  
Sulzbach-Rosenberg  
Amberg

Route 2:

Landshut/Ohu  
Abensberg/Saal/Kelheim  
Bad Abbach  
Regensburg  
Burglengenfeld  
Teublitz

↓  
S C H W A N D O R F